

Buselmaier Biologie 12. Auflage

ISBN: 978-3-642-27174-8

Preis: 26,95€

Allgemeiner Aufbau: Das Lehrbuch ist in 3 Hauptkapitel (Allgemeine Zellbiologie, Zellteilung und Zelltod /Grundlagen der Humangenetik/ Grundlagen der Mikrobiologie, Ökologie und Evolution) sinnvoll gegliedert. Innerhalb der Kapitel folgt nach einer kurzen Einführung die Erklärung aller wichtiger Begriffe und Prozesse in einer guten Struktur mit sinnvoll eingesetzten Bildern und Schemata. Allerdings beschränkt sich die Farbgebung einseitig auf schwarz und blau (Ausnahme einzelne Bilder).

Inhalt: Besonders gelungen ist meiner Meinung nach der Themenüberblick am Anfang jedes Kapitels, zusammenfassende Tabellen und das „Glossar der verwendeten Fachausdrücke“ am Ende. Die Texte sind verständlich geschrieben und klar strukturiert.

Fazit: Meiner Meinung nach das im Vergleich zu anderem bestem Buche für Biologie für Mediziner, wenn einem die geringe Farbvielfalt nicht stört.



Buselmaier Biologie

ISBN-10: 3642004512

Preis: 26,95 €

Der „Buselmaier“ Biologie für Mediziner ist das gängige Biologielehrbuch für Humanmedizinstudenten in Ulm. Auf etwas mehr als 300 Seiten liefert er alles, was man für die Biologieveranstaltungen im ersten Semester braucht – und sogar noch mehr.

Wer die Biologie noch von der Schule kennt, wird viele Themen aus der Oberstufe wiedererkennen – wirklich „neu“ sind eigentlich erst die Themen rund um die Mikrobiologie und Ökologie ab Seite 85.

Insgesamt sind die Texte leicht verständlich, die allermeistens zweifarbig weiß-blau gehaltenen Abbildungen tragen stellenweise zum Verständnis bei und lockern das Layout ein wenig auf. Auf jedes Kapitel folgt eine Kurzzusammenfassung, die das Wiederholen und Vorbereiten auf eine Klausur erleichtert. Die Kapitel enthalten auch Merksätze, die stellenweise aber wenig weiterführende Fakten mit geringer Prägnanz und Relevanz unnötig unterstreichen („Die Frühdiagnose der Phenylketonurie ist sehr wichtig!“, Seite 166).

Motivierend wirken die sporadisch themenbezogen auftauchenden „Klinikkästen“, die die Relevanz des eben gelernten für den angestrebten Arztberuf verdeutlichen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass jeder für sich entscheiden muss, ob er sich überhaupt für das Fach Biologie in der Vorklinik ein Lehrbuch anschafft bzw. ob ihm die gebotenen Informationen aus Skripten genügen.

Wer sich ein Lehrbuch anschaffen will und sich dabei nur für die studienfach- und potentiell bestehensrelevanten Fakten interessiert, der ist mit dem „Buselmaier“ gut bedient. Es schafft sich dabei erfahrungsgemäß bei weitem nicht jeder Ulmer Erstsemester ein Biologielehrbuch an. Wer sich vertiefend mit der Biologie auseinandersetzen will, ist mit Werken wie dem „Campbell“ aber unter Umständen besser bedient.

Der Buselmaier ist, auch in der 11. Auflage noch, absolute Geschmackssache. Es lohnt sich also für jeden, der mit dem Gedanken des Kaufs dieses Buches spielt, vorher einmal einen Blick hinein zu werfen – und das nicht nur wegen dem saftigen Preis

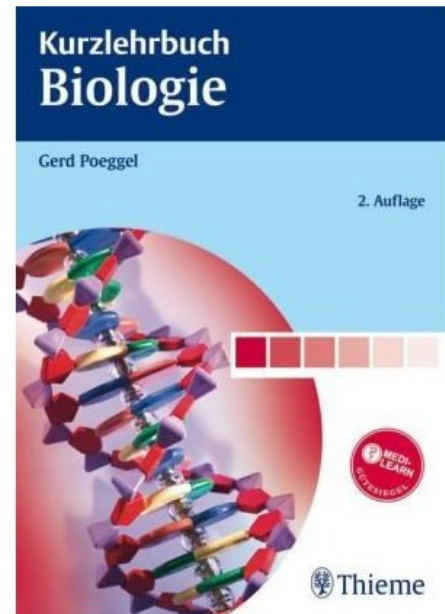


Kurzlehrbuch Biologie

ISBN: 978-3-13-140982-9

Preis: 19.95 Euro

Ein sehr gutes und ausführliches Biobuch! Unterteilt in vier Unterthemen „allgemeine Zellbiologie“, „Genetik“, „Mikrobiologie“ und „Evolution, Ökologie und Parasitismus“ vermittelt dieses Lernwerk ausreichendes Biologiewissen. Typisch für die Thieme-Reihe sind die Merkkästen, die das soeben Gelernte wiederholen und dass die wichtigsten Begriffe in rot hervorgehoben sind. Ein besonderer Pluspunkt: die medizinischen Bezüge am Anfang eines jeden Kapitels! Und auch für die visuellen Lerner ist was dabei: Zahlreiche Abbildungen erleichtern das Lernen. Das Buch liest sich doch sehr flüssig, trotz der oft sehr „stichpunktartigen Abschnitte“. Auch wenn die meisten Medizin-Studenten in Ulm Altfragen kreuzen werden, kann man mit diesem Buch sicher nichts falsch machen. Es geht nicht zu sehr in die Tiefe, vermittelt aber die benötigten Grundlagen. Fazit: Mit gerade mal 19.95 Euro ist das Buch absolut empfehlenswert!



Zellbiologie

ISBN-10: 9783131065148

Preis: 34,95 €

"Zellbiologie" von Plattner und Hentschel ist ein Taschenbuch von etwas über 500 Seiten, das wirklich alle relevanten Themen zu diesem Thema anschneidet. Es befindet sich an der Schnittstelle zwischen Histologie und Biochemie, enthält viele Kapitel zu Zellbau und den Zellorganellen, auch die Themen Zellteilung, Proteinbiosynthese und Zellmigration werden unter anderem aufbereitet.

Die Texte lesen sich leicht und sind kurzweilig, da mit vielen Informationen auch zur Phylogenese und Evolution gespickt, die das Interesse wach halten und das motivierende Gefühl vermitteln, einen Gesamteindruck zu bekommen.

Das Problem dieses Buches liegt in meinen Augen aber darin, dass ich im Ulmer Medizinstudium wenig Verwendung dafür sehe. Für die Biologieklausur eignet es sich meiner Meinung nach nur bedingt, da es Themen wie Krankheitserreger (bis auf ein kurzes Kapitel über Viren) nur sehr unzureichend abdeckt und für die gewöhnliche Biovorbereitung einfach viel zu umfangreich ist.

Für Histologie eignet es sich nicht, da relevante Informationen über die Gewebehistologie, EZM usw. eben komplett fehlen, da sie auch nicht unter Zellbiologie einzuordnen sind. Und für Biochemie schließlich fehlen die Stoffwechselwege, außer Proteinbiosynthese wird das Stoffgebiet kaum gestreift.

Das Buch eignet sich also für all jene, deren Biologievorwissen aus der Schule nur rudimentär ist und die Spaß an der Lektüre einer kurzweiligen und sehr umfassenden Einführung in den erweiterten, medizinstudiumsrelevanten Biologiestoff von gymnasialer Oberstufe und Abitur haben. Für das Büffeln auf Ulmer Klausuren ist es aufgrund seiner Schwerpunktsetzung nur sehr eingeschränkt geeignet - nicht zuletzt wegen des nicht unbedingt studentenfreundlichen Preises.

